

Das Wort zum Sonntag



Pfingsten

Sturm und Feuersgluten

**Dechant Christian Piegenschke,
Pfarrer in St. Marien Cuxhaven und
Heilig Kreuz Otterndorf**

Weihnachten gibt es Geschenke. Ostern gibt es Ostereier. Und Pfingsten? Was gibt es an Pfingsten? Was Weihnachten bedeutet ist klar: Jesus ist geboren. Was Karfreitag bedeutet ist klar: Jesus ist am Kreuz gestorben. Was Ostern bedeutet ist klar: Jesus ist von den Toten auferstanden. Was Himmelfahrt bedeutet, scheint auch klar: Jesus gehört zum Vater im Himmel.

Und Pfingsten? Was bedeutet Pfingsten? Eine Umfrage in einer Fußgängerzone würde wahrscheinlich die unterschiedlichsten Antworten ergeben. Vielleicht auch diese: Pfingsten – da hat doch Jesus geheiratet. Was Pfingsten bedeutet, das ist ja auch wirklich gar nicht so einfach. Allein schon das Wort „Pfingsten“. Es kommt aus dem Griechischen (pentekoste) und heißt: der 50. Tag. Christen meinen den 50. Tag der Osterzeit.

In der Bibel steht, dass an diesem Tag auf die Anhänger und Freunde Jesu der heilige Geist herabkam in „Sturm und Feuersgluten“. Was war geschehen? Nach dem Tod Jesu waren seine Leute zunächst völlig verängstigt und verstört.

Doch ganz allmählich gingen ihnen die Augen auf und sie verstanden, wer dieser Jesus wirklich war und was er wollte: Die Gemeinschaft mit seinem Gott, in die er sie berufen hatte, weg von allen falschen Bindungen, ist derart, dass sogar der Tod darin noch Platz hat, dass diese Gemeinschaft auch im Tod nicht zerbricht und darum die Fülle des Lebens ist.

Wer mit Jesus ganz auf den Schöpfer des Himmels und der Erde baut, der kommt in eine neue Freiheit, der ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Diese Erfahrung war der Geburtstag der Kirche.

Viele Millionen Menschen haben sich im Laufe der Jahrhunderte von diesem Jesus und seinem Vater im Himmel rufen, von ihm anstecken und entzünden lassen. Sie sind in seine Nachfolge eingetreten. Sie sind der Überzeugung: Es gibt nur einen Herrn, der von dir Besitz ergreifen und dich entflammen kann, ohne dich zu vernichten. Er ist der einzige, der dich nicht verbrennt, sondern im Gegenteil: dein wahres Wesen zum Leuchten bringt. Was gibt es an Pfingsten? Die offizielle Antwort lautet: den heiligen Geist. Ich sage es so: Pfingsten ist, wenn Gott die Herzen der Menschen bewegt, ergreift und zur Freiheit befreit. Pfingsten ist immer.